

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

### **Samstag, 27. Februar 2010**

09.05 - 09.35 Uhr

FEATURE

#### **Den Staub hinter sich lassen**

Kabuls Jugend im Aufbruch

Von Martin Gerner

Die junge Generation Afghanistans: Mädchen, Frauen und junge Männer zwischen 14 und 24 erzählen von ihren Lebensentwürfen und Zielen, ihren Ängsten und Träumen. Nazim, Leila, Shakiba und Fatima sind begeisterungsfähig und beharrlich und erfinden ihre Zukunft jeden Tag neu. Sie haben keine andere Wahl in einer Stadt voller Widersprüche, zwischen Tradition und international geprägtem Umfeld, so urban wie zurückgeblieben.

Regie: Renate Jurzik

Produktion: rbb 2008

Mit: Bernhard Schulz, Nicolas Kwasniewski

19.04 - 19.30 Uhr

KULTURTERMIN

#### **„Mein Leben ist eine Rohfassung“**

Zum einhundertsten Geburtstag des italienischen Schriftstellers und Drehbuchautors

Ennio Flaiano (1910 - 1972)

Eine Sendung von Peter Henning

Für seinen Roman „Tempo die Uccidere“, der erstmals 1953 auf deutsch unter dem Titel „Frevel in Äthiopien“ erschien, erhielt Ennio Flaiano 1947 den ersten Premio Strega, Italiens höchste literarische Auszeichnung. Dem breiten Publikum blieb der scharfzüngige Schriftsteller und Journalist vor allem als Drehbuchautor in Erinnerung. Zu acht Filmen von Federico Fellini steuerte der Ironiker Flaiano, der am 5. März 1910 in Pescara geboren wurde, das Drehbuch bei. „Am Ende alles verlorene Zeit, Ideen und Blätter in die Winde verstreut“, wie der Italiener seine Filmarbeit später resigniert kommentierte. Anlässlich seines einhundertsten Geburtstags erinnert Peter Henning an einen Autor, der in Italien geliebt und viel gelesen wird - hierzulande aber noch immer zu entdecken ist.

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

## **Sonntag, 28. Februar 2010**

09.04 - 09.30 Uhr  
GOTT UND DIE WELT

### **Verfolgt, entführt, vertrieben - Christen in Bedrängnis**

Von Ayala Goldmann

Seit Beginn des Irakkrieges haben mehr als die Hälfte der dort lebenden Christen ihr Land verlassen - aus Angst vor Mord, Entführung und der alltäglichen Bedrängnis. Auch in Indonesien, Pakistan oder Indien kommt es immer wieder zu gewaltsamen Übergriffen auf christliche Minderheiten. Die Evangelische Kirche Deutschlands begeht am heutigen Sonntag erstmals den „Tag der verfolgten Christen“. Christen, so beklagen beide großen Kirchen, seien weltweit die am stärksten verfolgte Religionsgruppe und haben häufig nur eingeschränkte Rechte. In der Türkei herrscht zwar formal Religionsfreiheit, doch den Kirchen wird das Leben schwer gemacht. Sie dürfen keine Theologen ausbilden und werden in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt. Sind Christen besonders in islamischen Ländern diskriminiert und bedroht? Oder spielen neben der Religion auch andere Gründe eine Rolle? Und warum zeigt die Kirche in Deutschland gerade jetzt ihre Solidarität mit bedrängten Christen in aller Welt?

14.04 - 15.00 Uhr  
HÖRSPIEL

### **Engel von Bremen**

Von Carl Ceiss

Gesche Gottfried ist in die Geschichte eingegangen als der „Engel von Bremen“. Sie erzählt ihren eigenen Fall, der auf historischen Ereignissen aus dem frühen 19. Jahrhundert beruht. Gesche Gottfried verteilt an Bedürftige milde Gaben, pflegt ihre kranken Angehörigen aufopferungsvoll und ist bei vielen sehr beliebt. Nach sieben Jahren Ehe erkrankt plötzlich ihr Mann und stirbt. Danach folgt die ganze Familie in den Tod: ihre Eltern, ihre drei Kinder, der Bruder, der zweite Ehemann. Der Arzt Doktor Lucius ist ratlos und diagnostiziert stets eine Seuche. Später „trifft“ es sogar ihre Freundinnen, Freunde, Verlobte und Nachbarn und viele weitere Menschen. Sie alle erkrankten in Gesche Gottfrieds Nähe und sterben. Erst als ihr rechtschaffener Vermieter, der Rademacher Rumpff, misstrauisch wird, endet die Seuche. Als Todesengel landet sie im Gefängnis, die Anklage beschuldigt sie, 15 Menschen vorsätzlich mit „Mäusebutter“ vergiftet zu haben. Gesche Gottfried tötete aus Lebensgier, Existenzangst und Menschenhass, mehr noch wurde Töten für sie zur Sucht.

Mit Ulrike Krumbiegel

Regie: Ulrich Lampen  
Produktion: RB/SR 2009

**Carl Ceiss**, geboren 1959 in Leipzig. Ab 1982 arbeitet er als Dramaturgie- und Regieassistent an der Volksbühne Berlin, anschließend als Dramaturg und Regisseur an verschiedenen Theatern. Er schrieb drei Dutzend Theaterstücke, Bearbeitungen, Hörspiele und Libretti, eine Novelle und mehrere Drehbücher für Spielfilmkomödien. Carl Ceiss lebt als selbständiger Autor in Berlin und Wien.

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

### **Montag, 1. März bis Freitag, 5. März 2010**

14.10 - 14.15 Uhr  
HÖRSTÜCK

#### **Ich bin so alt wie dieses Haus**

Geburtstagsfeiern in einem Berliner Mietshaus  
Von Guido Gin Koster

Zehn Wohnungen gibt es im Haus mit der Nummer 17 in der Berliner Altbachstraße. Das Alter seiner Bewohner erstreckt sich über einhundert Jahre. Dementsprechend unterschiedlich sind ihre Biografien, Lebenserfahrungen und die Art und Weise, wie sie ihre Geburtstage begehen. Da ist im Erdgeschoss links die 13jährige Nilay, die sich von ihren Eltern vor allem wünscht, ihren Geburtstag endlich wie die Erwachsenen am Abend feiern zu dürfen und mit Donuts statt Baklava. Oder der 30-jährige Gregor Morbach, ein Jungpolitiker, von dem man meinen könnte, er erklimme gerade erfolgreich die Karriereleiter, doch an seinem Geburtstag zieht er eine eher nachdenkliche Bilanz.

- 1. März: Nilay, 13 Jahre
- 2. März: Anne, 24 Jahre
- 3. März: Gregor Morbach, 30 Jahre
- 4. März: Dr. Andreas Scherpgen, 42 Jahre
- 5. März: Horst Zielinski, 50 Jahre

Mit Sila Sahin (1), Effi Rabsilber (2), Mathis Reinhardt (3), Boris Jacobi (4) und Alexander Hauff (5)

Regie: Martin Heindel  
Produktion: rbb 2009

#### **Ursendung**

**Guido Gin Koster**, 1962 in Trier geboren. Studierte Romanistik, Geschichte sowie Orgel und Komposition. Er lebt seit 1987 in Berlin und schreibt Theaterstücke, Hörspiele, Drehbücher und Prosatexte. Guido Gin Koster bekam mehrere Auszeichnungen, darunter 1996 den Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker und „Hörspiel des Monats“ März 2005 für „Quel beau voyage oder Was für eine schöne Reise“.

*Honorarfreie Pressefotos finden Sie unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de).*

### **Montag, 1. März 2010**

19.04 - 19.30 Uhr  
KULTURTERMIN

#### **"Kümmern, Kämpfen, Klagen!"**

Deutschland auf dem Weg in die Zwei-Klassen-Medizin?  
Von Hardy Tasso

Das ist allgemein bekannt: Privatpatienten bekommen schnell einen Termin zum Röntgen, Kassenpatienten warten manchmal wochenlang. Die Begründung der Ärzte lautet: für Privatpatienten werde mehr gezahlt, von Kassenpatienten könnten sie nicht leben. Es kommt auch vor, dass Ärzte den Kassenpatienten medizinisch notwendige Therapien und Medikamente nicht verschreiben, weil diese nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden. Patientenschutzverbände versuchen, solchen benachteiligten Kranken zu helfen - häufig mit Klagen vor den Sozialgerichten. Ihr Fazit: Oft bekommt nur der Kassenpatient seine Therapie, der sich kümmert, kämpft und klagt.

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

## **Dienstag, 2. März 2010**

14.30 - 15.00 Uhr

LESUNG

**Krieg und Frieden** (1 - 29)

Buch 4

Gelesen von Ulrich Noethen

Mit dem vierten Buch endet Tolstois „Krieg und Frieden“. Darin erzählt Tolstoi vom Einmarsch der napoleonischen Truppen in Russland, von der Schlacht von Borodino und vom brennenden Moskau und vom Untergang der französischen Armee. Doch es geht nicht nur um Kriegs- und Staatsaktionen. In den Familien Bolkonski, Rostow und Kuragin, um deren Schicksal der Roman kreist, gibt es neue Irrungen und Wirrungen. Bewundernswert, wie Tolstoi mit großem psychologischem Einfühlungsvermögen der Geschichte und den Geschichten dieser drei Familien folgt, ohne jedoch je zu vergessen, dass sich alles vor einem großen historischen Panorama abspielt. Tolstoi zeigt das Wechselspiel von „Krieg“ und „Frieden“, von Privatem und Gesellschaftlichem. Sein Roman ist Kriegsgeschichte und Familienchronik, geschichtsphilosophischer Essay und militärstrategische Schrift und nicht zuletzt: ein Hohelied auf Russland, auf seine Menschen und seine Landschaften.

Der rbb hat, gemeinsam mit dem Norddeutschen Rundfunk, Radio Bremen und dem Südwestrundfunk, dieses Epos von über 2000 Seiten ungekürzt aufgenommen. Ulrich Noethen hat an 35 Tagen in ca. 250 Stunden den Text gelesen; sieben Monate wurde das Tonmaterial geschnitten.

*Honorarfreie Pressefotos finden Sie unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de).*

19.04 - 19.30 Uhr

KULTURTERMIN

**Die letzte (Lach-)Bastion - Frauen im politischen Kabarett**

Von Silke Merten

Lachen machen ist kein Männerberuf mehr. Im Bereich Comedy und Kabarett erobern sich die Frauen ihren Platz. Während ihr Anteil auf Kleinkunsth Bühnen vor ein paar Jahren nur ein Drittel ausmachte, stellt sich langsam aber sicher Parität ein. Nur ein Bereich bleibt davon ausgenommen: die politische Satire. Vorbei die Zeiten, als Lore Lorentz (im Westen) und Inge Ristock (im Osten) zu den prägenden Figuren der Szene gehörten. Nur eine Handvoll Frauen wagt sich an die Königsdisziplin der Kleinkunst, ihre Namen sind dem großen Publikum unbekannt. Silke Merten ist den Gründen nachgegangen und hat die wenigen „Königinnen“ getroffen.

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

## **Mittwoch, 3. März 2010**

19.04 - 19.30 Uhr  
KULTURTERMIN

### **Ich war Schindlers Sekretär: Die Geschichte des Mietek Pemper**

Von Thomas Moser

Der Film „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg dokumentiert eine Rettungsaktion von über 1000 jüdischen Häftlingen des KZ Krakau-Plaszow. Unter ihnen war Mieczyslaw Pemper, genannt Mietek, der für den KZ-Kommandanten Amon Göth als persönlicher Stenograf und Dolmetscher arbeiten musste. Mietek Pemper war der Kopf hinter Schindlers Liste. Er war damit maßgeblich an der Rettung zahlloser KZ-Insassen beteiligt. Pemper hat jahrzehntelang nicht über seine Geschichte gesprochen. Erst Spielbergs Film hat die innere Blockade aufgebrochen. Pemper, der in Krakau in einer deutsch-polnisch-jüdischen Familie aufgewachsen war, lebt heute in Augsburg und wurde inzwischen mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. Nun wird er 90 Jahre alt.

22.04 - 23.00 Uhr  
FEATURE

### **Mein Leben ist ein Zwiespalt**

Die Umarmung und Verstoßung des Peter Weiss

Ein Feature von Lutz Volke

Über den merkwürdigen Umgang mit einem sozialistischen Autor in einem sozialistischen Staat

„Sie können sich denken, dass mir jetzt die engherzigen, scheuklappenbehängten Kulturherren der DDR recht gleichgültig sind. Sollen sie doch ihren Kram allein machen.“ Dies schrieb ein Autor aus der westlichen Welt an seine Lektorin beim Suhrkamp Verlag, der sich nachdrücklich zum Sozialismus bekannt hatte. Peter Weiss, in Schweden lebend, konnte nicht verstehen, dass man seinem Hauptwerk, „Die Ästhetik des Widerstands“, in der DDR mit Schweigen begegnete. Die Kulturherren waren ihm gegenüber äußerst misstrauisch geworden, nachdem sein Stück „Trotzki im Exil“ im Düsseldorfer Schauspielhaus uraufgeführt wurde. Die Geschichtsfälscher in der Sowjetunion und in der DDR warfen dem Wahrheitssucher Weiss Geschichtsfälschung vor. Mit der „Ästhetik des Widerstands“, einem dreibändigen Roman über unlösbare Widersprüche in sozialistischen und kommunistischen Bewegungen innerhalb Europas, verhielt es sich ähnlich. Es ist dem Eintreten von Freunden und einem kuriosen Umstand zu verdanken, dass das letzte Werk von Peter Weiss, wenn auch in geringer Auflage und erst nach seinem Tode, doch noch in der DDR erscheinen konnte. Darüber berichten Gunilla Palmstierna-Weiss, die Witwe des Schriftstellers, Manfred Haiduk, Literaturprofessor aus Rostock und Horst Wandrey, der ehemalige Leiter des Henschelverlages.

Regie: der Autor  
Produktion: MDR 2010

## **Ursendung**

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

### **Donnerstag, 4. März 2010**

19.04 - 19.30 Uhr

KULTURTERMIN

#### **„Käsebiers Schatten - ein Porträt des Volkskomikers Erich Carow“**

Von Jens Brüning

7. März 1930 - Premiere im Revue-Theater „Scala“: Erich Carow schafft den Sprung aus „Carows Lachbühne“ in einem immer überfüllten Keller am Weinbergsweg auf die große Bühne im Berliner Westen. Heinrich Mann hielt diesen „Mr. Meschugge“ für ein Genie, Carl Zuckmayer betrachtete ihn als „Berliner Gegenstück“ zu Karl Valentin und die hauptstädtische Presse taufte ihn den „Chaplin vom Weinbergsweg“. Viele erkannten in Erich Carow das Vorbild zur Titelfigur von Gabriele Tergits Roman „Käsebier erobert den Kurfürstendamm“. Nach dem Krieg etablierte sich der legendäre Volkskomiker noch einmal im Gatower „Haus Carow am See“.

22.04 - 23.00 Uhr

PERSPEKTIVEN

#### **Auf Klarsicht beharren**

Der Philosoph Ernst Tugendhat

Von Daniel Guthmann

Ernst Tugendhat ist wie Jürgen Habermas ein international renommierter deutscher Philosoph. Herausragende Bedeutung haben seine Studien über Menschenrechte und Ethik. Er hat sich in den vergangenen Jahren vor allem mit den anthropologischen Grundlagen von Religion und Mystik befasst. Tugendhat lehrte in den 80er und 90er Jahren an der FU Berlin. Er wird am 8. März 2010 80 Jahre alt

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

---

### **Freitag, 5. März 2010**

22.04 - 23.00 Uhr

HÖRSPIEL

#### **Die Kunstschwimmer**

Von David Drábek

Aus dem Tschechischen von Henning Schlegel

Die gesellschaftlichen Umbrüche liegen lange zurück. Inzwischen sehen die Lebenssituation von Filip, Pavel und Kajetán ganz anders aus. Es verbindet sie immer noch die alte Freundschaft, sie treffen sich regelmäßig im Schwimmbad und üben Synchronschwimmen. Die ehemaligen Studienfreunde erleben seltene Glücksgefühle von Harmonie. Nach diesen Momenten wird Filip süchtig und verwandelt sich allmählich in einen Fischotter. Angesteckt von solch konsequenter Weltverweigerung befragen auch Pavel und Kajetán ihr bisheriges Leben. Pavel, Universitätsprofessor und ehemaliger Dissident, verlässt seine Familie, und Kajetán verabschiedet sich mit einem Befreiungsschlag von seiner erfolgreichen TV-Karriere. Gemeinsam entlassen sie mit einem skurrilen Begräbnis den verwandelten Filip in einen See und sich selbst in eine kindliche Phantasiewelt.

Kajetán	Hüseyin Michael Cirpici
Pavel	Axel Wandtke
Filip	Lars Rudolph
Edita	Britta Steffenhagen
Markéta	Cathlen Gawlich
Magda	Ursula Werner
Erste	Irm Hermann
Zweite	Regina Lemnitz
u.a.	

Musik: Peter Kaizar

Funkeinrichtung und Regie: Robert Schoen

Produktion: rbb 2006

**David Drábek**, geboren 1970, hat Film- und Theaterwissenschaften studiert, arbeitet als Autor, Regisseur und Dramaturg. Seit 1992 veröffentlicht er Theaterstücke und hat bereits zweimal den Alfred-Radok-Preis erhalten, die höchste Auszeichnung für dramatische Werke in Tschechien; 1995 für sein Stück „Jana aus dem Park“ und 2003 für „Die Kunstschwimmer“.

*Honorarfreie Pressefotos finden Sie unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de).*

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

<b>Samstag 27.02.10</b>				
<b>00:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	07:10	Das Porträt	(Anrufbeantworter)
<b>00:05</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Südwestrundfunk	07:30	Kurznachrichten	<b>17:00 Nachrichten, Wetter</b>
	<b>SWR2 Wiegenlieder</b> Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen <b>Ludwig van Beethoven:</b> Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur, op. 56 "Trippelkonzert" <b>Hans Zender:</b> Schumann-Fantasie <b>Robert Schumann:</b> Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 a-Moll, op. 105 <b>Claude Debussy:</b> 2 Danses für Harfe und Streichorchester	07:45	Frühkritik	<b>17:04 ZEITPUNKTE - DEBATTE</b>
<b>02:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (SWR)	08:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>18:00 Nachrichten, Wetter</b>
<b>02:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (II)</b> <b>Paul Juon:</b> Klaviertrio e-Moll, op. 17 <b>Johann Sebastian Bach:</b> Das Wohltemperierte Klavier, Teil 1: Präludium und Fuge Nr. 1 C-Dur BWV 846 <b>Antonio Vivaldi:</b> Laudate pueri Dominum RV 601 <b>Dmitrij Schostakowitsch:</b> Präludium und Fuge C-Dur, op. 87 Nr. 1 <b>Sergej Rachmaninow:</b> Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27	08:10	Kultur aktuell	<b>18:04 KAMMERMUSIK</b> mit Cornelia Schönberg <b>Das Streichquartett "Voces Intimae" von Jean Sibelius</b>  Obwohl er in seiner Studienzeit das Quartettschreiben intensiv übte, komponierte er später nur ein einziges Streichquartett - "Innere Stimmen", dessen Programm bis heute unentschlüsselt blieb.
<b>04:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (SWR)	08:30	Kurznachrichten	
<b>04:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (III)</b> <b>Franz Schubert:</b> Streichquartett G-Dur D 887 <b>Jean Sibelius:</b> Die Tochter der Natur op. 70 <b>Claudio Monteverdi:</b> Chiome d'oro	08:45	Satire	
<b>05:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (SWR)	<b>09:00 Nachrichten, Wetter</b>		
<b>05:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Christoph Willibald Gluck:</b> La Tempête, Ouvertüre für Flöte, zwei Oboen, Fagott und Streicher <b>Wolfgang Amadeus Mozart:</b> Harmoniemusik zu Mozarts Oper "Don Giovanni" <b>Frédéric Chopin:</b> Variationen über "La ci darem la mano" B-Dur, op. 2 <b>Richard Strauss:</b> "Der Rosenkavalier": Suite	<b>09:05 KULTURRADIO AM VORMITTAG</b> Am Mikrophon: Anja Herzog		
<b>06:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	09:05	FEATURE <b>Den Staub hinter sich lassen</b> Kabuls Jugend im Aufbruch Von Martin Gerner  Regie: Renate Jurzik Produktion: rbb (ca. 30 Minuten)	<b>19:00 Nachrichten, Wetter</b>
<b>06:05</b>	<b>KULTURRADIO AM MORGEN</b> Am Mikrophon: Susanne Papawassiliu	09:45	Geschmackssache	<b>19:04 KULTURTERMIN</b> <b>"Mein Leben ist eine Rohfassung"</b> Zum einhundertsten Geburtstag des italienischen Schriftstellers und Drehbuchautors Ennio Flaiano (1910 - 1972)  Eine Sendung von Peter Henning
06:30	Kurznachrichten	10:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>19:30 THE VOICE</b> mit Sabine Korsukéwitz  <b>Bebel Gilberto -</b> Die Stimme des sinnlichen Brasilien
06:45	Worte für den Tag Joachim Opahle, Berlin	10:10	Kultur aktuell	
07:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	10:30	Kulturkalender	<b>20:00 Nachrichten, Wetter</b>
		10:45	Reiseziel	<b>20:04 BERLINER PHILHARMONIKER</b> <b>Die Berliner Philharmoniker spielen unter der Leitung von David Oistrach</b>  <b>Peter Tschaikowsky:</b> Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74  Aufnahme vom 16.3.1972 in der Berliner Philharmonie  <b>Uwe Gronostay dirigiert den Philharmonischen Chor Berlin und die Bläser der Berliner Philharmoniker</b>  <b>Anton Bruckner:</b> Messe für Chor und Bläser Nr. 2 e-Moll G 27, Fassung 1882  Aufnahme vom 12.11.1991 in der Berliner Philharmonie  <b>Die Berliner Philharmoniker spielen unter der Leitung von Simon Rattle</b>  <b>Hector Berlioz:</b> Le corsaire, Ouvertüre für Orchester C-Dur, op. 21 <b>Claude Debussy:</b> Jeux, Poème dansé für Orchester L 126 <b>Paul Hindemith:</b> Klaviermusik mit Orchester op. 29 Leon Fleisher <b>Ludwig van Beethoven:</b> Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60  Aufnahme vom 9.12.2004 in der Berliner Philharmonie
		11:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>23:00 Nachrichten, Wetter</b>
		11:10	Das Porträt (Wdh.)	
		11:30	Kulturkalender	
		11:45	Kultur aktuell	
		<b>12:00 Nachrichten, Wetter</b>		
		<b>12:05 KULTURRADIO - DER CLUB</b> mit Marek Kalina		
		<b>13:00 Nachrichten, Wetter</b>		
		<b>13:04 KLAVIERSTUNDE</b> <b>Daniel Barenboim</b>  Ab und an will er es als Pianist noch einmal wissen - nach langer Zeit beschäftigt sich Daniel Barenboim wieder intensiv mit dem Klavierwerk Chopins.  <b>Frédéric Chopin:</b> 2 Nocturnes op. 62 <b>Robert Schumann:</b> Kinderszenen op. 15 <b>Ludwig van Beethoven:</b> Sonate c-Moll, op. 13		
		<b>14:00 Nachrichten, Wetter</b>		
		<b>14:04 DAS GESPRÄCH</b>		
		<b>15:00 Nachrichten, Wetter</b>		
		<b>15:04 KLASSIK NACH WUNSCH</b> mit Christian Schruoff  Telefonnummer für Hörerwünsche: <b>030 / 30 10 70 10</b>		

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

<p><b>23:04</b> <b>LATE NIGHT JAZZ</b> mit Ulf Drechsel</p> <p><b>Reut Regev R*time feat. Jean-Paul Bourelly</b></p> <p>Die hierzulande noch unbekannte israelische Posaunistin überzeugt mit einem stilistischen Mix aus Jazz, Blues und Free-Funk</p> <p>Konzertmitschnitt vom JazzFest Berlin 2009</p> <p><b>bis 00:00 Uhr</b></p>	<p><b>06:04</b> <b>KLASSIK AM MORGEN</b> <b>Joseph Haydn:</b> Sinfonie Nr. 24 D-Dur Hob. I:24 Österreichisch-Ungarisches Haydn-Orchester Leitung: Adam Fischer</p> <p><b>Karl Ditters von Dittersdorf:</b> Harfenkonzert A-Dur Helga Storck Württembergisches Kammerorchester Leitung: Jörg Faerber</p> <p><b>Gioacchino Rossini:</b> Sonate für Streicher Nr. 1 G-Dur Budapest Festival Orchestra Leitung: Iván Fischer</p>	<p><b>10:00</b> <b>EVANGELISCHER GOTTESDIENST</b> übertragen aus der Evangelischen Felsen-Kirchengemeinde, Berlin-Reinickendorf Predigt: Superintendentin Beate Hornschuh-Böhm</p>
<p><b>Sonntag 28.02.10</b></p>		
<p><b>00:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>00:05</b> <b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Rundfunk Berlin-Brandenburg aus Berlin</p> <p><b>Johann Sebastian Bach:</b> Lautensuite a-Moll BWV 995</p> <p><b>Leonardo Leo:</b> Salve Regina F-Dur</p> <p><b>Christoph Graupner:</b> Suite für Traversflöte, Viola d'amore, zwei Chalumeaux, Streicher und Basso continuo F-Dur</p> <p><b>Robert Schumann:</b> Symphonie Nr. 1 B-Dur, op. 38 'Frühlingssymphonie'</p>	<p><b>07:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>07:04</b> <b>MUSICA SACRA</b> <b>Musik am Sonntag Reminiszere</b></p> <p><b>Georg Philipp Telemann:</b> Der Reichtum macht allein beglückt, Kantate zum Sonntag Reminiszere aus dem 'Harmonischen Gottesdienst' Wilfried Jochens, Tenor Helmut Schaarschmidt, Barockoboe Lutz Köhler, Barockfagott Erich Ehlers, Orgelpositiv</p> <p><b>Johann Sebastian Bach:</b> Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 668a Helmut Scheller, Orgel</p> <p><b>Johannes Brahms:</b> Wenn wir in höchsten Nöten sein, Motette für 4- bis 8-stimmigen Chor a cappella op. 110 Nr. 3 Dresdner Kammerchor Leitung: Hans-Christoph Rademann</p> <p><b>Felix Mendelssohn Bartholdy:</b> Sonate c-Moll, op. 65 Nr. 2 Martin Rost, Orgel</p> <p><b>Conradin Kreutzer:</b> Messe Es-Dur für Soli, Chor und Orchester KVV 3105 Cornelia Götz, Sopran Ruth Sandhoff, Alt Hans-Jürgen Schöpflin, Tenor Egbert Jungshans, Bass Rigaer Staatschor der Republik Lettland 'Latvija' Einstudierung: Máris Simrais SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Alexander Sumski</p>	<p><b>11:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>11:04</b> <b>SONNTAGSKONZERT</b> <b>Lorin Maazel zum 80. Geburtstag am 6.3.</b></p> <p><b>Felix Mendelssohn Bartholdy:</b> Violinkonzert e-Moll, op. 64 Leonid Kogan Radio-Symphonie-Orchester Berlin</p> <p><b>Sergej Rachmaninow:</b> Sinfonie Nr. 1 d-Moll, op. 13 Berliner Philharmoniker</p> <p><b>Peter Tschaikowsky:</b> Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23 Vladimir Ashkenazy London Symphony Orchestra</p> <p><b>Jean Sibelius:</b> Sinfonie Nr. 7 C-Dur, op. 105 Wiener Philharmoniker</p> <p><b>Camille Saint-Saëns:</b> Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll, op. 33 Yo-Yo Ma Orchestre National de France Paris</p> <p><b>Richard Strauss:</b> Tod und Verklärung, Tondichtung für großes Orchester op. 24 Cleveland Orchestra</p>
<p><b>02:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>02:03</b> <b>ARD-NACHTKONZERT (II)</b> <b>Georg Friedrich Händel:</b> 'Alcina': Instrumentalstücke</p> <p><b>Wolfgang Amadeus Mozart:</b> Divertimento D-Dur KV 251</p> <p><b>Giovanni Battista Viotti:</b> Violinkonzert Nr. 22 A-Dur</p> <p><b>Johann Wilhelm Wilms:</b> Symphonie op. 23 c-Moll</p>	<p><b>08:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>08:04</b> <b>KLASSIK FÜR KINDER</b> mit Stephan Holzapfel <b>Musikgeschichten und knifflige Rätsel für wache Ohren</b></p>	<p><b>14:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>14:04</b> <b>HÖRSPIEL</b> <b>Engel von Bremen</b> Von Carl Ceiss</p> <p>Mit Ulrike Krumbiegel</p> <p>Regie: Ulrich Lampen Produktion: RB/SR 2009</p>
<p><b>04:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>04:03</b> <b>ARD-NACHTKONZERT (III)</b> <b>Marin Marais:</b> 'Alcione!': Instrumentalstücke</p> <p><b>Robert Schumann:</b> Humoreske B-Dur, op. 20</p> <p><b>Gioacchino Rossini:</b> 'Die diebische Elster!': Ouvertüre</p>	<p><b>09:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>09:04</b> <b>GOTT UND DIE WELT</b> <b>Verfolgt, entführt, vertrieben - Christen in Bedrängnis</b></p> <p>Von Ayala Goldmann</p>	<p><b>15:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>15:04</b> <b>ROBERT SCHUMANN</b> Eine Sendereihe zum 200. Geburtstag von Matthias Käther</p> <p>9. Folge <b>Kreisler lebt!</b></p> <p>E.T.A. Hoffmann ist eine der zentralen literarischen Orientierungsfiguren für Schumann. Das lässt sich schon an Titeln ablesen, die Schumann dem Hoffmannschen Werk entlehnt und für sich nutzt: Kreisleriana, Nachtstücke. Wer die Kreisler-Texte Hoffmanns liest, entdeckt dort Schumanns ästhetische Ansichten - und sogar Schumanns Schicksal.</p>
<p><b>05:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>05:03</b> <b>ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Luigi Boccherini:</b> Symphonie A-Dur, op. 35 Nr. 3</p> <p><b>Ludwig van Beethoven:</b> Bläsersextett Es-Dur, op. 71</p> <p><b>Jan Dismas Zelenka:</b> Capriccio Nr. 5 G-Dur für zwei Hörner, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo</p>	<p><b>09:30</b> <b>BACHKANTATE</b> <b>Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 100</b> Susanne Winter, Sopran Rebecca Martin, Alt Markus Schäfer, Tenor Sebastian Bluth, Bass Windsbacher Knabenchor Deutsche Kammer-Virtuosen Berlin Leitung: Karl-Friedrich Beringer</p>	<p><b>17:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>17:04</b> <b>ZEITPUNKTE - MAGAZIN</b></p> <p><b>18:00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b></p>

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

<p><b>18:04 MARK UND MEHR</b> mit Silke Mannteufel</p> <p><b>Die Potsdamer Hautboistenschule</b></p> <p>Friedrich Wilhelm I. veranlasste die Einrichtung dieser Schule im heutigen Großen Waisenhaus in Potsdam, um Nachwuchs für das Musikkorps des Heeres heranzuziehen. Ausgebildet wurden Pfeifer und Tambours, Trompeter und Pauker. Hervorragende Musiker absolvierten die Militärschule, darunter der Klarinetist Heinrich Joseph Baermann.</p> <p><b>19:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>19:04 FOKUS POLITIK</b> "Auf dem Weg zur Toleranz - der Dialog der Religionen" Ein Essay von Prof. Michael von Brück, Religionswissenschaftler an der Universität München</p> <p><b>19:30 THE VOICE</b> mit Lothar Jänichen</p> <p><b>Marilyn Moore</b> war mit Billie Holiday befreundet und hat ihre Phrasierung übernommen</p> <p><b>20:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>20:04 KONZERT AM SONNTAGABEND</b> <b>Wolfgang Katschner dirigiert die Lautten Compagnie Berlin und die Capella Angelica</b></p> <p>Werke von <b>Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi</b> und <b>Heinrich Schütz</b></p> <p>Aufnahme vom 30.8.2008 im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen in der Kirche Berkholz bei Schwedt</p> <p><b>Johannes Geffert an der Wagner-Orgel der Marienkirche Angermünde</b></p> <p>Werke von <b>Vincent Lübeck, Johann Kuhnau, Johann Ludwig Krebs, Justin Heinrich Knecht</b> u. a.</p> <p>Aufnahme vom 6.9.2008 im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen</p> <p><b>23:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>23:04 LATE NIGHT JAZZ</b> mit Ulf Drechsel</p> <p><b>Pat Metheny als One-Man-Band</b></p> <p>Der amerikanische Gitarrist im Gespräch über sein neues Solo-Album "Orchestrion"</p> <p><b>bis 00:00 Uhr</b></p>	<p><b>Montag</b> <b>01.03.10</b></p>	<p><b>00:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>00:05</b> ♦ <b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Norddeutschen Rundfunk</p> <p><b>Frédéric Chopin zum 200. Geburtstag</b></p> <p>Drei Walzer op. 64 Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll Acht Lieder aus op. 74 Klaviersonate c-Moll, op. 4 Variationen über 'Non più mesta' aus "La cenerentola" von Rossini, Bearbeitung Krakowiak, Konzerttrondo F-Dur, op. 14</p> <p><b>02:00 Nachrichten, Wetter</b> (NDR)</p> <p><b>02:03 ARD-NACHTKONZERT (II)</b> Andante spianato und Grand Polonaise Es-Dur, op. 22 Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll, op. 21 Introduction und Polonaise C-Dur, op. 3 Klaviersonate b-Moll, op. 35 Sechs Präludien aus op. 28, Bearbeitung für Blechbläserensemble von Enrique Crespo Fantasie A-Dur über polnische Themen op. 13</p> <p><b>04:00 Nachrichten, Wetter</b> (NDR)</p> <p><b>04:03 ARD-NACHTKONZERT (III)</b> Violoncellosonate g-Moll, op. 65 Variationen B-Dur über 'La ci darem la mano' aus "Don Giovanni" von Mozart op. 2</p> <p><b>05:00 Nachrichten, Wetter</b> (NDR)</p> <p><b>05:03 ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Frédéric Chopin/Giacomo Meyerbeer:</b> Grand duo concertant E-Dur Melodie op. 74 Nr. 9 Plainte d'amour op. 6 Nr. 1 Klaviersonate h-Moll, op. 58 Mazurka cis-Moll, op. 30 Nr. 4</p> <p><b>06:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>06:05 KULTURRADIO AM MORGEN</b> Am Mikrofon: Katrin Schumacher</p> <p>06:10 Das Porträt</p> <p>06:30 Kurznachrichten</p> <p>06:45 Worte für den Tag Pfarrer Jörg Machel, Berlin</p> <p>07:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>07:10 Kommentar/Kultur aktuell</p> <p>07:30 Kurznachrichten</p> <p>07:45 Frühkritik</p> <p>08:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>08:10 Kultur aktuell</p> <p>08:30 Kurznachrichten</p>	<p>08:45 Lesestoff</p> <p><b>09:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>09:05 KULTURRADIO AM VORMITTAG</b> Am Mikrofon: Frank Schmid</p> <p>09:10 Wissen</p> <p>09:30 Kulturkalender</p> <p>09:45 Zeitpunkte</p> <p>10:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>10:10 Klassikbörse <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 09.50 Uhr)</p> <p>11:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>11:10 Zu Gast</p> <p><b>12:00 POLITIK AKTUELL</b></p> <p><b>12:07 KULTURRADIO AM MITTAG</b> Am Mikrofon: Monika van Bebber</p> <p>12:10 Hörerstreit</p> <p>13:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>13:30 CD-Kritik</p> <p>14:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>14:10 Hörstück <b>Ich bin so alt wie dieses Haus</b> Geburtstagsfeiern in einem Berliner Mietshaus Nilay, 13 Jahre Von Guido Gin Koster</p> <p>14:30 LESUNG <b>Krieg und Frieden (41/41)</b> Buch 3 Von Leo Tolstoi Gelesen von Ulrich Noethen</p> <p><b>15:00 Nachrichten, Wetter</b></p> <p><b>15:05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG</b> Am Mikrofon: Britta Bürger</p> <p>15:10 Rätsel <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 15.10 Uhr)</p> <p>15:45 Das Porträt (Wdh.)</p> <p>16:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>16:10 Kultur aktuell</p> <p>16:30 Kulturkalender</p> <p>16:45 Geschmackssache</p> <p>17:00 <b>Nachrichten, Wetter</b></p> <p>17:10 Kultur aktuell</p> <p>17:45 Der Tag</p> <p><b>18:00 Nachrichten, Wetter</b></p>
---	--	--	--



9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

16:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	23:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	05:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (WDR)
16:10	Kultur aktuell	23:04	<b>LESUNG</b> <b>Krieg und Frieden (1/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi  (Wiederholung von 14.30 Uhr)	05:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Johann Jacob Froberger:</b> Suite IX D-Dur für Cembalo <b>Jean-Baptiste Lully:</b> George Dandin - Le grand divertissement royal de Versailles, Comédie Ballet für Soli und Orchester <b>Jenö Hubay:</b> Hejre Kati op. 32 für Violine und Orchester <b>Louis Spohr:</b> Larghetto G-Dur für Flöte und Harfe <b>Franz Liszt:</b> Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-Moll für Klavier <b>Giuseppe Tartini:</b> Concerto grosso Nr. 5 e-Moll, Transkription der Sonate op. 1 Nr. 5 von Giulio Meneghini
16:30	Kulturkalender	23:35	<b>PLAYGROUND</b> mit Michael Seyfert <b>Gianluigi Trovesi: Trovesi all' opera</b> - Der italienische Klarinettenist und Saxophonist unternimmt Ausflüge in die Welt der Oper und erschafft eine Suite voll leidenschaftlicher Gefühle  <b>bis 00:00 Uhr</b>		
16:45	Geschmackssache	<b>Mittwoch</b> <b>03.03.10</b>			
17:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	00:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	06:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
17:10	Kultur aktuell	00:05	<b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Westdeutschen Rundfunk <b>Camille Saint-Saëns:</b> Die Muse und der Dichter op. 132, Sinfonische Dichtung für Violine, Violoncello und Orchester <b>Maurice Ravel:</b> Miroirs für Klavier <b>Antonín Dvořák:</b> Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95 <b>Jean-Philippe Rameau:</b> In convertendo, Motette für Soli, Chor und Orchester <b>Jacques-Nicolas Lemmens:</b> Berceuse für Harmonium	06:05	<b>KULTURRADIO AM MORGEN</b> Am Mikrophon: Katrin Schumacher
17:45	Der Tag			06:10	Das Porträt
<b>18:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>			06:30	Kurznachrichten
<b>18:05</b>	<b>FREDERIC CHOPIN</b> Eine Sendereihe zum 200. Geburtstag von Christine Lemke-Matwey  Folge 2: „Hut ab, ihr Herren, ein Genie!“ Frühe Streiche			06:45	Worte für den Tag Pfarrer Jörg Machel, Berlin
<b>19:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	02:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (WDR)	07:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>19:04</b>	<b>KULTURTERMIN</b> <b>Die letzte (Lach-)Bastion - Frauen im politischen Kabarett</b>  Von Silke Merten	02:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (II)</b> <b>Niel Gow:</b> Niel Gow's Lament for the death of his Second Wife, Bearbeitung für Flöte, Gitarre und Cembalo <b>Alessandro Rolla:</b> Trio Nr. 6 G-Dur für Violine, Viola und Violoncello <b>Gioacchino Rossini:</b> Le rendez-vous de chasse für vier Hörner <b>Jules Massenet:</b> Elsässische Szenen, Suite Nr. 7 für Orchester <b>Antoine Forqueray:</b> Suite Nr. 3 für Viola da gamba und Basso continuo <b>Zoltán Kodály:</b> Tänze aus Galanta <b>Clara Schumann:</b> Romanze Nr. 1 op. 22 für Violine und Klavier	07:10	Kommentar/Kultur aktuell
<b>19:30</b>	<b>THE VOICE</b> mit Lothar Jänichen  <b>Billy Bragg</b> - in altgewohnter Songwritermanier bewegt er sich zwischen typischen Liedermachersongs, Balladen, Ska, Rock-Blues und "Blue-Beat"-Gefilden zwanglos hin und her			07:30	Kurznachrichten
<b>20:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	04:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (WDR)	07:45	Frühkritik
<b>20:04</b>	<b>KLASSIK-WERKSTATT</b> mit Clemens Goldberg <b>Monteverdis Erbin</b> Die virtuose Sängerin und Komponistin Barbara Strozzi Madrigale von Monteverdi und Strozzi	04:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (III)</b> <b>Hyacinthe Jadin:</b> Streichquartett Nr. 1 Es-Dur, op. 2 <b>Claude Debussy:</b> La mer, drei sinfonische Skizzen für Orchester <b>Jean Françaix:</b> Tema con variazioni für Klarinette und Klavier	08:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>21:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>			08:10	Kultur aktuell
<b>21:04</b>	<b>MUSIK DER KONTINENTE</b> mit Kathrin Schneider  <b>Reisevehikel Rhythmus</b> Keyvan Chemirani musikalische Konversationen  Der iranisch-stämmige Perkussionist Keyvan Chemirani entstammt einer renommierten Musikerfamilie. Beim Projekt "The Rhythm of Speech II" begeben sich Musikerinnen und Musiker aus Mali, Südindien und dem Iran auf eine Entdeckungsreise, bei der der Rhythmus im Mittelpunkt steht.			08:30	Kurznachrichten
<b>22:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>			08:45	Lesestoff
<b>22:04</b>	<b>MÄRKISCHE WANDLUNGEN</b> <b>Vom "Kupfercastell" zum "Heimatcontainer"</b> Auf den Spuren legendärer Kupferhäuser in Eberswalde  Danuta Görndt im Gespräch mit den Autoren Friedrich von Borries und Jens-Uwe Fischer			<b>09:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
				<b>09:05</b>	<b>KULTURRADIO AM VORMITTAG</b> Am Mikrophon: Frank Schmid
				09:10	Wissen
				09:30	Kulturkalender
				09:45	Zeitpunkte
				10:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
				10:10	Klassikbörse <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 09.50 Uhr)
				11:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
				11:10	Zu Gast
				<b>12:00</b>	<b>POLITIK AKTUELL</b>
				<b>12:07</b>	<b>KULTURRADIO AM MITTAG</b> Am Mikrophon: Monika van Bebber
				12:10	Hörerstreit

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

13:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>21:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>02:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (II)</b> <b>Carl Stamitz:</b> Konzert Nr. 1 D-Dur für Viola und Orchester <b>Ludwig van Beethoven:</b> Klaversonate c-Moll, op. 10 Nr. 1 <b>Claude Debussy:</b> Prélude à l'après-midi d'un faune, bearbeitet für Flöte, Oboe, Klarinette, zwei Violinen, Kontrabass, Klavier, Harmonium und Zymbeln <b>Anton Bruckner:</b> 2. Sinfonie c-Moll
13:30	CD-Kritik	<b>21:04</b>	<b>MUSIK DER GEGENWART</b> mit Margarete Zander	<b>04:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (HR)
14:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>		<b>Karlheinz Stockhausen - KLANG</b> KLANG heißt der letzte Werkzyklus des Komponisten Karlheinz Stockhausen. Vom Jahr 2004 an bis zu seinem Tod im Dezember 2007 komponierte er 21 der 24 geplanten "Stunden" des Tages. Zu hören sind hier BALANCE, die 7. Stunde für Bassklarinette, Englisch-Horn und Flöte und PARADIES, die 21. Stunde für Flöte und Elektronische Musik (Schichten 3 - 2 - 1 aus Cosmic Pulses).	<b>04:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (III)</b> <b>Samuel Wesley:</b> 2. Violinkonzert D-Dur <b>Francesco Maria Veracini:</b> 5. Ouvertüre B-Dur <b>Jean-Philippe Rameau:</b> Klaviersuite G-Dur: Satz 1-4 <b>Giovanni Battista Pergolesi:</b> Flötenkonzert D-Dur
14:10	Hörstück <b>Ich bin so alt wie dieses Haus</b> Geburtstagsfeiern in einem Berliner Mietshaus Gregor Morbach, 30 Jahre Von Guido Gin Koster	<b>22:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>05:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (HR)
14:30	LESUNG <b>Krieg und Frieden (2/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi Gelesen von Ulrich Noethen	<b>22:04</b>	<b>FEATURE</b> <b>Mein Leben ist ein Zwiespalt</b> Die Umarmung und Verstoßung des Peter Weiss  Ein Feature von Lutz Volke über den merkwürdigen Umgang mit einem sozialistischen Autor in einem sozialistischen Staat  Regie: der Autor Produktion: MDR	<b>05:03</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Arcangelo Corelli:</b> Concerto grosso C-Dur, op. 6 Nr. 10 <b>Joseph Haydn:</b> Klaviersonate D-Dur Hob. XVI:33 <b>Antonín Dvořák:</b> Romantische Stücke op. 75 <b>Georges Bizet:</b> Ouvertüre A-Dur
<b>15:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>23:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>06:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>15:05</b>	<b>KULTURRADIO AM NACHMITTAG</b> Am Mikrophon: Britta Bürger	<b>23:04</b>	<b>LESUNG</b> <b>Krieg und Frieden (2/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi  (Wiederholung von 14.30 Uhr)	<b>06:05</b>	<b>KULTURRADIO AM MORGEN</b> Am Mikrophon: Katrin Schumacher
15:10	Rätsel <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 15.10 Uhr)	<b>23:35</b>	<b>PLAYGROUND</b> mit Michael Seyfert  <b>Lutz Gerlach: Stiller Tag am Meer - Hommage an Lionel Feininger -</b> Klangbilder, denen Kompositionen Feiningers zugrunde liegen, die mit elektronischen Sounds verfremdet werden  <b>bis 00:00 Uhr</b>	06:10	Das Porträt
15:45	Das Porträt (Wdh.)			06:30	Kurznachrichten
16:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>			06:45	Worte für den Tag Pfarrer Jörg Machel, Berlin
16:10	Kultur aktuell			07:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
16:30	Kulturkalender			07:10	Kommentar/Kultur aktuell
16:45	Geschmackssache			07:30	Kurznachrichten
17:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>			07:45	Frühkritik
17:10	Kultur aktuell			08:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
17:45	Der Tag			08:10	Kultur aktuell
<b>18:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>			08:30	Kurznachrichten
<b>18:05</b>	<b>FREDERIC CHOPIN</b> Eine Sendereihe zum 200. Geburtstag von Christine Lemke-Matwey  Folge 3: <b>Paris, „die schönste aller Welten“</b> Vom Leben im Salon			08:45	Lesestoff
<b>19:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>			<b>09:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>19:04</b>	<b>KULTURTERMIN</b> <b>Ich war Schindlers Sekretär: Die Geschichte des Mietek Pemper</b>  Von Thomas Moser  (Wiederholung)			<b>09:05</b>	<b>KULTURRADIO AM VORMITTAG</b> Am Mikrophon: Frank Schmid
<b>19:30</b>	<b>THE VOICE</b> mit Lothar Jänichen  <b>Dee Dee Bridgewater -</b> Hommage an Billie Holiday	<b>00:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	09:10	Wissen
<b>20:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>00:05</b>	<b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Hessischen Rundfunk  <b>Johannes Brahms:</b> 4. Sinfonie e-Moll, op. 98 <b>Niels Wilhelm Gade:</b> Violinsonate d-Moll, op. 21 <b>Edvard Grieg:</b> Fünf Lieder mit Orchesterbegleitung <b>Woldemar Bargiel:</b> Adagio G-Dur, op. 38 <b>Franz Liszt:</b> Venezia e Napoli: Tarantella <b>Igor Strawinsky:</b> "Der Kuss der Fee": Suite	09:30	Kulturkalender
<b>20:04</b>	<b>ALTE MUSIK SPEZIAL</b> mit Bernhard Morbach  <b>"Orient - Occident"</b> Jordi Savall und sein Ensemble Hespèrion XXI erkunden arabisch- asiatische Musikkulturen	<b>02:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b> (HR)		

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

09:45	Zeitpunkte	19:04	<b>KULTURTERMIN</b> „Käsebiers Schatten - ein Porträt des Volkskomikers Erich Carow“ Von Jens Brüning	02:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (II)</b> <b>Franz Syberg:</b> Sinfonietta <b>Christian Sinding:</b> Sonate für Violine und Klavier F-Dur, op. 73 <b>Jean Sibelius:</b> En Saga op. 9, Sinfonische Dichtung <b>Edvard Grieg:</b> Sechs lyrische Stücke für Klavier op. 65 <b>Niels Gade:</b> Frühlings-Phantasie für Gesang, Klavier und Orchester op. 23
10:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	19:30	<b>THE VOICE</b> mit Lothar Jänichen <b>Miucha</b> widmete sich der Musik von Antonio Carlos Jobim, Vinicius de Moraes und Chico Buarque	04:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (BR)
10:10	Klassikbörse <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 09.50 Uhr)	20:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	04:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (III)</b> <b>Joseph Haydn:</b> Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1 <b>Ludwig van Beethoven:</b> Sinfonie Nr. 8 F-Dur, op. 93
11:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	20:04	<b>TALENTE UND KARRIEREN</b> mit Angelika Lucchesi <b>Das finnische Streichquartett Meta4</b> stellt sich mit Haydn Quartetten vor	05:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (BR)
11:10	Zu Gast	21:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	05:03	<b>ARD-NACHTKONZERT (IV)</b> <b>Georg Philipp Telemann:</b> Die Tageszeiten, Kantate in vier Teilen für Sopran, Alt, Tenor, Bass, 4-stimmigen Chor und Orchester: Teil 2 Der Mittag <b>Claude Debussy:</b> La mer, drei sinfonische Skizzen: 2. Satz Jeux de vagues <b>Othmar Schoeck:</b> Mittag im September op. 44 Nr. 5 <b>Joaquín Turina:</b> Circulo, Fantasie für Klavier, Violine und Violoncello op. 91 <b>Joseph Haydn:</b> Sinfonie C-Dur Hob. I:7 'Le midi'
12:00	<b>POLITIK AKTUELL</b>	22:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	06:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
12:07	<b>KULTURRADIO AM MITTAG</b> Am Mikrofon: Monika van Bebber	22:04	<b>PERSPEKTIVEN</b> <b>Auf Klarsicht beharren</b> Der Philosoph Ernst Tugendhat Von Daniel Guthmann	06:05	<b>KULTURRADIO AM MORGEN</b> Am Mikrofon: Katrin Schumacher
12:10	Hörerstreit	23:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	06:10	Das Porträt
13:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	23:04	<b>LESUNG</b> <b>Krieg und Frieden (3/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi (Wiederholung von 14.30 Uhr)	06:30	Kurznachrichten
13:30	CD-Kritik	23:35	<b>PLAYGROUND</b> mit Michael Seyfert <b>Erik Truffaz: Rendez-Vous -</b> Der französische Trompeter macht in Paris, Mexiko und Benares Station und kreiert spannende Sounds mit dort ansässigen Musikern <b>bis 00:00 Uhr</b>	06:45	Worte für den Tag Pfarrer Jörg Machel, Berlin
14:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>			07:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
14:10	Hörstück <b>Ich bin so alt wie dieses Haus</b> Geburtsstagsfeiern in einem Berliner Mietshaus Dr. Andreas Scherpgen, 42 Jahre Von Guido Gin Koster			07:10	Kommentar/Kultur aktuell
14:30	LESUNG <b>Krieg und Frieden (3/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi Gelesen von Ulrich Noethen			07:30	Kurznachrichten
15:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>			07:45	Frühkritik
15:05	<b>KULTURRADIO</b> <b>AM NACHMITTAG</b> Am Mikrofon: Britta Bürger			08:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
15:10	Rätsel <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 15.10 Uhr)			08:10	Kultur aktuell
15:45	Das Porträt (Wdh.)			08:30	Kurznachrichten
16:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>			08:45	Lesestoff
16:10	Kultur aktuell			09:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
16:30	Kulturkalender			09:05	<b>KULTURRADIO</b> <b>AM VORMITTAG</b> Am Mikrofon: Frank Schmid
16:45	Geschmackssache			09:10	Wissen
17:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>				
17:10	Kultur aktuell				
17:45	Der Tag				
18:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>				
18:05	<b>FREDERIC CHOPIN</b> Eine Sendereihe zum 200. Geburtstag von Christine Lemke-Matwey  Folge 4: <b>Alles andere als ein vollständiger</b> <b>Komponist</b> Lieder und Kammermusik	00:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>		
19:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>	00:05	<b>ARD-NACHTKONZERT (I)</b> vom Bayerischen Rundfunk <b>Luigi Boccherini:</b> Violoncellokonzert Nr. 10 D-Dur <b>Franz Schubert:</b> Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-Dur D 898 <b>Peter Tschaikowsky:</b> Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36		
		02:00	<b>Nachrichten, Wetter</b> (BR)		

9. Programmwoche  
27. Februar - 5. März 2009

09:30	Kulturkalender
09:45	Zeitpunkte
10:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
10:10	Klassikbörse <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 09.50 Uhr)
11:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
11:10	Zu Gast
<b>12:00</b>	<b>POLITIK AKTUELL</b>
<b>12:07</b>	<b>KULTURRADIO AM MITTAG</b> Am Mikrophon: Monika van Bebber
12:10	Hörerstreit
13:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
13:30	CD-Kritik
14:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
14:10	Hörstück <b>Ich bin so alt wie dieses Haus</b> Geburtstagsfeiern in einem Berliner Mietshaus Horst Zielinski, 50 Jahre Von Guido Gin Koster
14:30	LESUNG <b>Krieg und Frieden (4/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi Gelesen von Ulrich Noethen
<b>15:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>15:05</b>	<b>KULTURRADIO AM NACHMITTAG</b> Am Mikrophon: Britta Bürger
15:10	Rätsel <b>Tel.: (030) 30 20 00 40</b> (ab 15.10 Uhr)
15:45	Das Porträt (Wdh.)
16:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
16:10	Kultur aktuell
16:30	Kulturkalender
16:45	Geschmackssache
17:00	<b>Nachrichten, Wetter</b>
17:10	Kultur aktuell
17:45	Der Tag
<b>18:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>18:05</b>	<b>FREDERIC CHOPIN</b> Eine Sendereihe zum 200. Geburtstag von Christine Lemke-Matwey  Folge 5: <b>„Ist sie denn wirklich eine Frau?“</b> Das Erlebnis George Sand
<b>18:50</b>	<b>DAS WORT ZUM SABBAT</b> Rabbinerin Elisa Klapheck, Amsterdam
<b>19:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>

<b>19:04</b>	<b>KULTURTERMIN</b> <b>Religion und Gesellschaft</b>
<b>19:30</b>	<b>THE VOICE</b> mit Lothar Jänichen  <b>Ruth Brown -</b> jazzig-relaxter Rhythm & Blues der Extraklasse
<b>20:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>20:04</b>	<b>KLASSIK-DISKOTHEK</b> mit Karl-Dietrich Gräwe und Michael Stegemann
<b>22:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>22:04</b>	<b>HÖRSPIEL</b> <b>Die Kunstschwimmer</b> Von David Drábek Aus dem Tschechischen von Henning Schlegel  Kajetán: Hüseyin Michael Cirpici Pavel: Axel Wandtke Filip: Lars Rudolph Edita: Britta Steffenhagen Markéta: Cathlen Gawlich Magda: Ursula Werner Erste: Irm Hermann Zweite: Regina Lemnitz u. a.  Musik: Peter Kaizar Funkeinrichtung und Regie: Robert Schoen Produktion: rbb 2006
<b>23:00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>
<b>23:04</b>	<b>LESUNG</b> <b>Krieg und Frieden (4/29)</b> Buch 4 Von Leo Tolstoi  (Wiederholung von 14.30 Uhr)
<b>23:35</b>	<b>PLAYGROUND</b> mit Danuta Görndt  <b>Rufus Wainwright -</b> Der kanadisch-amerikanische Sänger und Songwriter mit dem Mitschnitt seiner gefeierten Tournee  <b>bis 00:00 Uhr</b>